

Information Norddeutsche Steingut AG // August 2014

Neue Produktionstechnologie bei NordCeram 8,5 Millionen Euro werden im Werk Bremerhaven investiert.

Die Norddeutsche Steingut AG wird bis Anfang 2015 am Standort Bremerhaven eine neue Produktionsanlage zum Pressen und Dekorieren großformatiger Feinsteinzeugfliesen installieren. Es handelt sich hierbei um eine völlig neue Produktionstechnologie. Herzstück bildet eine Bandpresse vom Typ *Continua Plus* der Firma Sacmi. Sie ist Teil einer umfangreichen Investition in Höhe von 8,5 Millionen Euro.



Continua Plus von Sacmi

„Wir haben diesen Schritt entschieden, weil die verfahrenstechnische Lösung mittels eines kontinuierlichen Pressverfahrens genau unseren Vorstellungen der zukünftigen Werksentwicklung entspricht. Neue, zusätzliche Formate und Fliesenstärken, eine weiter steigende keramische Produktqualität sowie Effizienz stehen im Mittelpunkt des Projekts“, erklärt der technische Vorstand Karl-Heinz Fabel. *NordCeram* wird auf der neuen Linie zukünftig überwiegend größere Formate herstellen und die Konstruktion der Presse erlaubt variable Fliesenstärken von 6 mm bis zu 20 mm. Die Möglichkeiten der Applikationen verschiedener Materialien vor und nach der Presse führen zu verbesserten keramischen Oberflächen. Gleichzeitig verbessert sich die Ökobilanz - trotz größerer Fliesen.

„Mit diesem Investitionsschritt werden wir sukzessive zusätzliche vielfältige Produkte für höchste Ansprüche den Marken der Steuler Fliesengruppe bereitstellen können. Der Markt, speziell in Deutschland, bewegt sich hin zu immer wertigeren Produkten, die wettbewerbsfähig auch zukünftig aus Bremerhaven kommen sollen. Die Steuler Fliesengruppe setzt damit ihre Investitionen in Deutschland in Produktion und Vertrieb höherwertiger Sortimente fort“, sagt Stefan Zeidler, der kaufmännische Vorstand im Unternehmen.

Das Projekt umfasst Änderungen bzw. Neuerungen in allen Stufen der Produktion. Der bereits breit genutzte Digitaldruck wird ebenso für immer größere Formate erweitert, wie auch die Rektifizierung und die Verpackung. Neue Prozesselemente kommen hinzu, wie das digitale Dekorieren mit Trockenmaterialien und das Schneiden der rohen Fliesen vor dem Trockner. Karl-Heinz Fabel betont deshalb die Notwendigkeit einer guten Vorbereitung der Teams in Produktentwicklung und Produktion, um die neuen Techniken optimal einsetzen zu können.

Die *Continua Plus* soll im 1. Quartal 2015 in Betrieb gehen. Die neue Linie gehört zu den ersten 10 Anlagen dieses Typs, die weltweit aufgebaut werden. Damit setzt das noch junge Werk *NordCeram* seinen konsequenten Weg des permanenten technologischen Fortschritts fort.